

Rassismus - New York Times hält deutsche Polizeiausbildung für vorbildlich

17.07.2020

Nach den Ereignissen in den USA wird das Thema Rassismus in der Öffentlichkeit und der Polizei diskutiert. Ein sehr lesenswerter Artikel der New York Times vom 23.06.2020 befasst sich mit der Frage, wie die Polizei in den USA und andernorts reformiert werden kann und orientiert sich dabei an der Umgestaltung der deutschen Polizei in der Nachkriegszeit.

Nach den Ereignissen in den USA wird das Thema Rassismus in der Öffentlichkeit und der Polizei diskutiert. Ein sehr lesenswerter Artikel der New York Times vom 23.06.2020

<https://www.nytimes.com/2020/06/23/world/europe/germany-police.html>

Er befasst sich mit der Frage, wie die Polizei in den USA und andernorts reformiert werden kann und orientiert sich dabei an der Umgestaltung der deutschen Polizei in der Nachkriegszeit.

Der in Deutschland für den Polizeiberuf erforderliche Weg über mehrjährige Ausbildungsgänge oder Bachelor-Studium, die den Prinzipien von Rechtsstaatlichkeit und Deeskalation folgen, kann sich, gerade im Vergleich zu den in den USA üblichen mehrwöchigen oder mehrmonatigen Kursen, sehen lassen. So legt es auch der Artikel nahe.

Trotzdem bleibt auch hier die Verpflichtung, Rassismus im Alltag und bei dienstlichen Anlässen entgegen zu treten, Reformbedarf zu erkennen und die polizeilichen Strukturen fortwährend weiter zu entwickeln.